

Gewerkschaft der Polizei

top@ktuell

landesbezirk@gdpbayern.de

eMail-News 9/2004

Demo zeigt erste Erfolge

Unmittelbar im Anschluss an die Demonstration der GdP beim Politischen Aschermittwoch gab es als erste Reaktion der CSU ein Gespräch mit Ministerpräsident Stoiber und Staatskanzleichef Erwin Huber.

Stoiber erklärte, dass es weder bei der Lebensarbeitszeit noch bei der Wochenarbeitszeit konkrete Beschlüsse der Staatsregierung gibt. Er verwies jedoch erneut darauf, dass zur Sanierung des Haushaltes eine Reduzierung der Personalkosten unumgänglich sei. Über einen besonderen Ausgleich für Schichtdienstleistende und Lebensältere stand Stoiber aufgeschlossen gegenüber und zeigte Verhandlungsbereitschaft.

Stoiber verwies auch auf den 23. März, wenn sich die Ministerpräsidentenkonferenz erneut mit der Zukunft der TDL befasst.

Gesprächsbereitschaft gab es zur Lebensarbeitszeit von Polizeibeamten. Der Vorschlag von Innenminister Beckstein, mehr freiwillige Verlängerung mit finanziellen Anreizen zu erreichen, findet die Zustimmung von Stoiber und Huber. Damit könne eine generelle Verlängerung der Lebensarbeitszeit verhindert werden.